

automotive · engineering · network



„Erkenntnisse und Empfehlungen aus der Praxis für die Praxis“

AEN-SBZ-Gruppe TASK FORCE.

Prof. Dipl.-Wirtsch.-Ing. Fritz J. Neff



Mission AEN Engineering

Wir vernetzen unsere Mitglieder und Partner aus Forschung, Entwicklung und Produktion mit dem Ziel, Innovationen und neue Geschäftsmodelle für das Leben und Arbeiten von morgen zu entwickeln.



Realisierung

Auf der Basis der Erhaltung unserer Lebensgrundlage, der Natur (Umwelt/Ökologie) begründen wir alle technologischen, organisatorischen und wirtschaftlichen (Ökonomie) Aktivitäten.

Nach weiterer Digitalisierung und nach Überwindung der Corona-Pandemie wird die Welt eine andere, hoffentlich bessere sein.

Zum Aufbau der neuen Werteskala und zur Neuorientierung ist mehr Kommunikation notwendig um Unterstützung der Innovationskraft und Steigerung des Nutzens für KMU und Start Ups zu geben.

Der aen unterstützt den Transformationsprozess durch seine Aktivitäten der Vernetzung auf der Transformations- und Innovationsplattform.

**WISSEN &
IDEEN**

ANGEWANDTE
FORSCHUNG

GRUNDLAGEN-
FORSCHUNG

MACHBARKEITS-
STUDIEN

aen
ist die Brücke

PROTOTYP
DER INNOVATION

MARKT-
EINFÜHRUNG

WACHSTUM

**NEUES
GESCHÄFTS-
MODELL**

AEN-SBZ Taskforce KMU

In drei Schritten sollen die wichtigsten Aktivitäten des Beratungsumfangs durchgeführt werden um **dem Unternehmen Orientierung und Hilfe zur Entscheidung zu geben (Dauer ca. 2 bis 4 Wochen):**

- 1. Erstgespräch** telefonisch um die Lage des Unternehmens zu verstehen und die Vorgehensweise der Beratungsaktivitäten zu erläutern. Datenrecherche im Internet etc.

Zweitgespräch nach wenigen Tagen erfolgt ebenfalls telefonisch um weitere Fragen zu klären und den Unternehmer mit den notwendigen Formalitäten und dem Ablauf weiter vertraut zu machen, sowie den Beratungsvertrag abzufassen.
 - 2. Durchführung des Quick Scan** (koordinierte Analyse) durch Begehung und Befragung im Unternehmen ab Beginn der Beratung.
 - 3. Erarbeitung einer Maßnahmenliste als Entscheidungsgrundlage für den Unternehmer.**
Wesentliche Punkte dabei sind:
 - Darstellung des Unternehmensstatus
 - Präsentation des Ergebnisses aus Schritt 2 und der daraus erstellten Maßnahmen
 - Detailbesprechung dieser Maßnahmen mit dem Unternehmer und weiteren Führungskräften
-
- 4. Nach Abschluss des ersten Projekts Hinweise auf mögliche weitere Aktivitäten zur kontrollierten Umsetzung der vorgeschlagenen Maßnahmen im Rahmen von zusätzlichen Projekten mit dem Beraterteam Taskforce.**



Dr.-Ing. Reinhard Bott
Dr.-Ing. Thomas B. Herlan
Prof. Dipl.-Wirtsch.-Ing. Fritz J. Neff



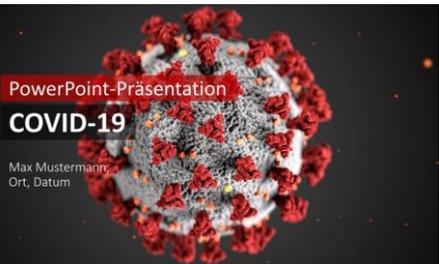
Ein Unikat



von wipak.com

2 bis 3 Jahre Rettung der Gesellschaft
dann Neuaufbau der politischen, sozialen
und ökonomischen Strukturen!
2019-2025?

**Wir haben nur eine Welt
für alle Menschen aber auch für alle Tiere und Pflanzen!**



- **Vorinformation - Wunsch der Geschäftsleitung (Dauer ca. 1 Woche):**
 - Innovationsvorhaben/ Umstrukturierung/ Veränderungsprozesse / Technologieorientierung
 - **Technologietransfer**
 - Klimafreundliche Geschäftstätigkeit
 - **CO₂-Fußabdruck**
 - Lösung der angespannten Geschäftssituation
 - **Sanierung**
 - Unternehmensübergabe
 - **Generationenwechsel**
 - Aus- / Weiterbildungsmaßnahmen
 - Wachstumsorientierung
- **Wie machen wir das?**
 - Telefonate, Videokonferenz, Vorortgespräche

AEN-SBZ Taskforce Quick Scan

- **Datenermittlung**
(Dauer ca. 1 bis 2 Wochen)
- **Basisdaten des Unternehmens:**
 - Historie, Mitarbeiterzahl, Inhaber-/Beteiligungsverhältnisse
 - Branche, Prod.-programm (Einzel-/Serien-/Massenproduktion)
 - Wettbewerber (bench marking)
 - Liquidität
- **Schwachstellenermittlung:**
 - Gespräche mit GL, leitenden und weiteren MA
 - wie ist Kommunikations- und Informationsstruktur
 - Begehung der einzelnen Abteilungen
 - Produktentwicklung, Fertigung, Montage, Automatisierungsgrad
 - Daten aus EK, Lager, Logistik, Lieferanten, Vertrieb, Kunden, Buchhaltung
 - Stand der Digitalisierung, Einsatz von KI

AEN-SBZ Taskforce Maßnahmenkatalog

- **Maßnahmen zur Überwindung der aktuellen Krise (z.B. Pandemie)**
(Dauer ca. 1 bis 2 Wochen)
 - finanzielle Unterstützung (Bank, Bund, Land, EU)
 - Banken einbeziehen, Fortführungsfähigkeit, Rentabilität
 -
 - Veränderungen im **Vertrieb**, Internet, Werbung, Kundenbetreuung,
 - Suchen nach **Kooperationen** (Kunden/Lieferanten) oder **Kollaborationen** (Wettbewerber)
 - **Neuorientierung**, Zukunftsmärkte entdecken,
Technologieänderungen in Produkten und Produktion
 - **Organisationsänderung**, Ablaufänderungen, Mitarbeitermotivation,
 - **Geschäftsmodelländerung**
 - Vermeidung von Verschwendung, **Einsparungsmaßnahmen**

AEN-SBZ Taskforce

Maßnahmenkatalog / Realisierung

- In Abhängigkeit von der aktuellen Problematik des Unternehmens Durchführung als **Folgeprojekt** selbst oder mit Unterstützung durch AEN Taskforce.
- So erfolgt die **Umsetzung der Maßnahmen durch AEN Taskforce**:

A) im Unternehmen

- **Projektplan** (Wochenplanung mit Reporting jeden Freitag)
- **Coaching** mit GL, sowie einzelnen Mitarbeitern/Bereichen/Abteilungen
- **Workshops** zu speziellen Aktivitäten wie Vertrieb, Lagerhaltung, Logistik, Kostensenkungspotenziale, Technik und Innovation, Organisation, Start oder Beschleunigung der Digitalisierung

B) zunächst ausserhalb des Unternehmens

- **Kooperationen oder Kollaborationen** entwickeln

AEN-SBZ Taskforce

Problematik der Beratungstätigkeit

- **Vertrauen, Sympathie**
Zusammenarbeit Berater und GL/Inhaber auch Mitarbeiter
- **Leidensphase, Verdrängung von Problemen**
Das Unternehmen sucht Hilfe aber meist sehr spät
- **Offenbarungsängste**
Angst den guten Namen zu verlieren
- **Lähmung**
Schwierigkeiten Entscheidungen durchzusetzen, Verhaltensänderungen
- **Kämpferischer Enthusiasmus**
Vertrauen auf eigene Kraft, Spiel mit den Daten und Dynamik/Agilität im Umgang mit den Partnern

AEN-SBZ Taskforce

Allgemeine Empfehlungen → Erkennen

- **1. Stufe:**

Anzeichen von Problemen: sinkende Umsätze, steigende Betriebsmittelkosten, Auftragsdilemma, Technologiedefizite

→ Intensivierung des Gedankenaustausches mit Freunden und Vertrauten

- **2. Stufe:**

deutliche, gravierende Probleme: 1. Stufe plus Mitarbeiterprobleme, Krankenstand und Fluktuation zunehmend, Liquiditätsprobleme

→ möglichen Berater aussuchen, an Lösung des Problems dran bleiben

- **3. Stufe:**

allein nicht lösbare Probleme: 2. Stufe plus Kreditmöglichkeiten nähern sich Limit, nachhaltige Sanierung erforderlich falls Fortführungsfähigkeit bestätigt wurde, Banken verlangen IDW-S6-Sanierungsgutachten

→ Berater für Sanierung aussuchen

AEN Taskforce

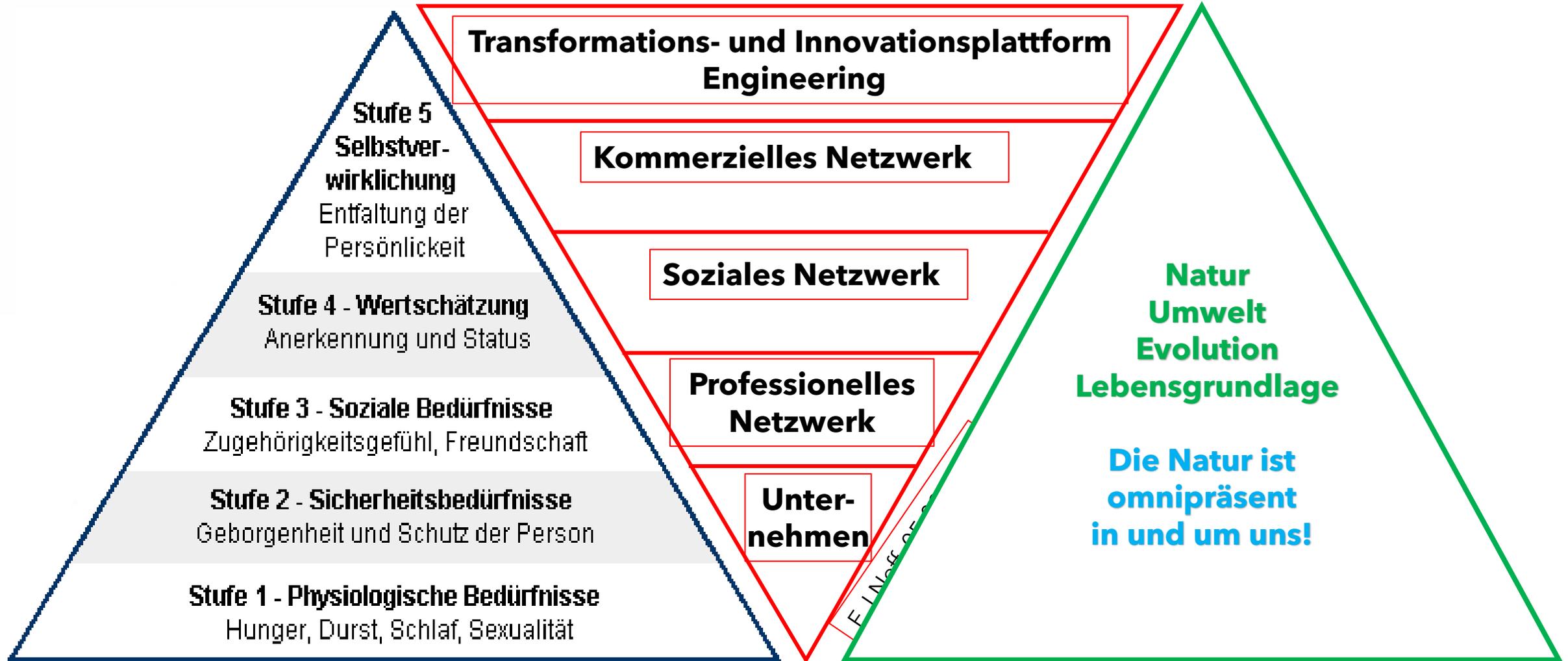
Wichtige Empfehlungen → **Transparenz entfalten**

- Stets eine gute Kommunikation mit Mitarbeitern, Kunden, Lieferanten und Freunden pflegen
→ **Stil und Haltung**
- Stets Augenmerk auf Nachfrageänderungen und mögliche Innovationen halten
→ **Wachsamkeit**
- Aus- und Weiterbildungsprogramme pflegen und weiterentwickeln
→ **Motivation**
- Datenübersichten, EXCEL-Diagramme, Aufträge, input-output, Erfolge, Probleme, Abläufe transparent darstellen
→ **Diskussion entfachen**

Sozio-ökologische Verantwortung des Unternehmens

- Das Unternehmen ist nicht nur für den Selbstzweck da
- Das Unternehmen ist eingebunden in Gemeinde, Land und Staat
- Das Unternehmen ist so gut wie alle Menschen die darin wirken
- Ethik der Mitarbeiter findet sich in der Unternehmensethik wieder
- Wichtig ist es formale **und** informale Kommunikationswege zu kennen und zu nutzen
- Die digitale Zukunft steht für das urbane **Leben und Arbeiten**

Die transformierte Gesellschaft handelt nachhaltig und sozio-ökologisch



AEN Taskforce

Hinweise auf Unterstützungen/Förderprogramme

- ESF Europäischer Sozialfond
- BAFA Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle
- KfW Kreditanstalt für Wiederaufbau
- Baden-Württemberg
Innovationsgutscheine, # Wirtschaft und Forschung, #Technologietransfer
- Steinbeis GmbH
Technologietransfer, # Beratungszentren,
Steinbeis Europazentrum Karlsruhe

